

Kai-Olaf Maiwald, Inken Sürig

# Mikrosoziologie

Eine Einführung

kultur- und  
sozialwissenschaften

Der Inhalt dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch die FernUniversität in Hagen nicht (ganz oder teilweise) reproduziert, benutzt oder veröffentlicht werden. Das Copyright gilt für alle Formen der Speicherung und Reproduktion, in denen die vorliegenden Informationen eingeflossen sind, einschließlich und zwar ohne Begrenzung Magnetspeicher, Computerausdrucke und visuelle Anzeigen. Alle in diesem Dokument genannten Gebrauchsnamen, Handelsnamen und Warenbezeichnungen sind zumeist eingetragene Warenzeichen und urheberrechtlich geschützt. Warenzeichen, Patente oder Copyrights gelten gleich ohne ausdrückliche Nennung. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Ist Gesellschaft etwas Großes? .....	5
1 Interaktion: Wie aus Anwesenden Teilnehmende werden .....	10
2 Sequentialität: Wie Interaktion als Prozess strukturiert ist .....	23
3 Institutionen: Wie der Stoff beschaffen ist, aus dem soziales Handeln besteht.....	39
4 Reziprozität: Wie aus gemeinsamem Handeln soziale Beziehungen entstehen.....	56
5 Perspektivenübernahme: Wer wir sind, was die anderen betrifft .....	69
6 Soziale Rollen: Was wir füreinander sind.....	82
7 Normen und Regeln: Woran wir soziales Handeln messen .....	96
8 Rahmung: Woher wir wissen, was wir zu tun haben.....	106
9 Typisierung: Woher wir wissen, mit wem wir es zu tun haben .....	115
10 Strukturelle Handlungsprobleme: Wie wir uns auf die Gegebenheiten einstellen.....	129
11 Emotionen: Wie Gefühle in soziales Handeln eingehen .....	142
12 Praxis <i>oder</i> Der Zwang zu handeln.....	153
13 Anhang: Filmtranskript .....	167